365 Fiat Panda trafen sich in Pandino

Der Fiat Panda wird in Italien oft liebevoll „Pandino" genannt. Was liegt da näher, als den gleichnamigen Ort in der Lombardei als Zielpunkt einer Sternfahrt auszuwählen? Was als Aktion unter Freunden begann, hat sich zum größten Fiat-Panda-Treffen der Welt entwickelt. Dieses Mal kamen 365 Fahrzeuge aus Deutschland, Italien, Belgien, Spanien, Großbritannien und Österreich in Pandino zusammen – das sind fast doppelt so viele wie bei der Premiere vor einem Jahr.

Während der Veranstaltung „Panda a Pandino“ im Castello Visconteo, einem mittelalterlichen Schloss, wurde das neue Sondermodell Panda „Waze“ mit dem Infotainmentsystem Uconnect präsentiert. Es ist nach der gleichnamigen Navigations-App benannt. Mit Hilfe von Waze teilen über 100 Millionen Nutzer weltweit Verkehrsinformationen in Echtzeit. Auf diese Weise ermittelt die Navigation auf dem Smartphone immer die gerade günstigste Route. Der Fahrer kann sich außerdem zur billigsten Tankstelle in der Umgebung oder zur nächsten Werkstatt leiten lassen.

Die 365 Teilnehmer des diesjährigen Treffens rundeten die Veranstaltung mit einer Rundfahrt durch die Lombardei und einer Spende ab, die an eine Organisation übergeben wurde, die sich in Pandino um Familien mit Behinderten kümmert. Zudem formten 200 mit Farbtafeln ausgestattete Fiat Panda die Worte „Panda Waze“. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Fiat-Panda-Treffen 2018 in Pandino.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat

Fiat-Panda-Treffen 2018 in Pandino.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat

Fiat-Panda-Treffen 2018 in Pandino.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat

Fiat-Panda-Treffen 2018 in Pandino.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat

Fiat-Panda-Treffen 2018 in Pandino.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat

Fiat Panda Waze.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat

Fiat Panda Waze.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat